

(Free read ebook) Wider den undeutschen Geist: Bcherverbrennung 1933

Wider den undeutschen Geist: Bcherverbrennung 1933

Von Werner Tre

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #749322 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Taschenbuch248
Seiten | File size: 20.Mb

Von Werner Tre : Wider den undeutschen Geist: Bcherverbrennung 1933 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wider den undeutschen Geist: Bcherverbrennung 1933:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Unglaubliche DummheitVon Christoph RohdeDer Verfasser schafft es, historisch sorgfllig und in feinfhligen Worten, den desastrsen intellektuellen, moralischen und normativen Verfall in der Zeit zu dokumentieren. Wer das Dritte Reich in seiner Funktionalitt nicht versteht, kommt hier zu neuen, wichtigen Erkenntnissen.Die Gedanken sind (nicht) frei -

daraus resultiert die Katastrophe des Bucher-, des Welten- und des Menschenbrandes. Ein zentraler Beitrag, der zu Aktionen wider die Intoleranz führen sollte...

Kurzbeschreibung In den späten Abendstunden des 10. Mai 1933 erhellten brennende Scheiterhaufen deutschlandweit die zentralen Plätze der Universitätsstädte. Große Menschenmengen waren aufmarschiert, um Bücher zu verbrennen. Studenten in SA-Uniform schleuderten die Werke hunderter Schriftsteller, Wissenschaftler und Publizisten in die Flammen. Die Buchverbrennungen waren "Höhepunkt" der zentral gesteuerten "Aktion wider den undeutschen Geist". Die detailreiche Schilderung dieser vierwöchigen Kampagne bildet einen Schwerpunkt des Buches. Besonderes Augenmerk legt Werner Tre auf die historischen und kulturpolitischen Hintergründe, die dem 10. Mai 1933 vorausgingen. Warum führten ausgerechnet Studenten die Buchverbrennungen durch? Wer waren die Verantwortlichen? Woher rührte der ideologische Hass auf die verbrannte Literatur? Heute, siebenzig Jahre danach, ist es um die Buchverbrennungen des 10. Mai 1933 still geworden, umso wichtiger ist es, die verbrannten Bücher und ihre Autoren wieder in das Bewusstsein der Leser zurückzuholen.